Herren Bezirksliga Nord

1. TTC Ketsch II : SG Heidelberg-Neuenheim
Sonntag, 24.10.2021, 10:00 Uhr

Rehn lässt den 1. TTC Ketsch II jubeln

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des 1. TTC Ketsch II im Spiel der Herren Bezirksliga Nord gegen die SG Heidelberg-Neuenheim beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 27:10 zeigt beim deutlichen 9:0-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Romberg / Nagurski überzeugten in der Begegnung gegen Lederer / Kring, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Mannschaft verbucht werden konnte. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Wollenweber / Rehn und Wittmann / Stückert entschieden, das Wollenweber / Rehn letztendlich gewannen. Völlig ungefährdet war der Sieg von Razvi / Schütze gegen Abt / Riedel nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:5, 6:11, 11:6 nicht verloren. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Lukas Romberg und Niklas Lederer den letzten Ballwechsel spielten. Dieser Ausgang kann als knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Es dauerte eine Weile, bis Roman Nagurski sein 3:2 gegen Alexander Wittmann unter Dach und Fach hatte. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Nagurski mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Rainer Abt war der Gastgeber Max Wollenweber. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Nadim Razvi wehrte eine 1:0 Satzführung von Eugen Stückert ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 7:0. Die richtige Taktik hatte Tim Schütze beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Verena Kring ab dem ersten Ballwechsel. Beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Philipp Riedel zeigte Benjamin Rehn seinem Kontrahenten ganz klar die Grenzen auf. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den 1. TTC Ketsch II am 30.10.2021 gegen SG-Birkenau /Hemsbach möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 30.10.2021 gegen SG-Birkenau/Hemsbach versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Punkte:
1. TTC Ketsch II
Doppel: Romberg / Nagurski (1), Wollenweber / Rehn (1), Razvi / Schütze (1)
Einzel: L. Romberg (1), R. Nagurski (1), M. Wollenweber (1), N. Razvi (1), T. Schütze (1), B. Rehn (1)
SG Heidelberg-Neuenheim
Doppel: Wittmann / Stückert (0), Lederer / Kring (0), Abt / Riedel (0)
Einzel: A. Wittmann (0), N. Lederer (0), E. Stückert (0), R. Abt (0), P. Riedel (0), V. Kring (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.10.2021 (23:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").